

atelier diessner unikat designspachtel

Effekt- und
Glättespachtelmasse für
innen



Hochwertige Mineral- Glättespachtelmasse für innen

- Seidenmatt bis seidenglänzend
- Polierbar
- Leicht zu verarbeiten
- Geruchsarm

Verwendungszweck

Mit dem unikat designspachtel werden sehr glatte, fugenlose, polierfähige Gestaltungen ermöglicht. Je nach Auftragsart können edle Glättetechniken bzw. Marmoreffekte erreicht werden.

Technische Daten

Materialbasis	Spachtelmasse auf Basis von Calciumkarbonat und hochwertiger organischer Vergütung.
Glanzgrad	Seidenmatt bis seidenglänzend, durch einen Überzug mit dem atelier diessner design glanzwachs auch hochglänzend polierbar.
Farbton	Naturweiß, aufgrund der mineralischen Inhaltsstoffe sind leichte Schwankungen im Farbton möglich.
Abtönungen	Über Diessner MIX tönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen, BFS-Merkblatt 25 beachten. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonbestimmung anzulegen.
Gebindegröße	1 kg, 5 kg und 10 kg Gebinde
Werkstoffart	Besonders edle Effekt- Spachtelmasse auf Dispersionsbasis für dekorative Spachteltechniken im Innenbereich.
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Verbrauch	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca. 100-150 g/m ² /Spachtelschicht. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

atelier diessner unikat designspachtel

Effekt- und
Glättespachtelmasse für
innen

Produkt - Code Farben und Lacke	M-DF-01
VOC-Gehalt	Klasse k Tyb wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 100 g/l, max. VOC-Wert < 10 g/l
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden (AVV-Abfallschlüssel-Nr. 080112).
<u>Verarbeitungsrichtlinien</u>	
Hinweis	Den unikat designspachtel bei Bedarf gut aufrühren. Mit einem rostfreien Japanspachtel in Fleckspachteltechnik aufarbeiten. Pro Auftrag sollten drei Fleckspachtel- Arbeitsgänge durchgeführt werden. Dabei wird das Material in kurzen, unregelmäßigen Spachtelschlägen fleckenweise aufgetragen und sofort abgezogen. Es verbleibt nur eine sehr dünne, lasierende Schicht. Spachtelgrate vermeiden. Anschließend werden in gleicher Art und Weise die Zwischenräume teilweise geschlossen. Mit einem dritten Arbeitsgang werden alle verbliebenen Zwischenräume geschlossen.
Grundbeschichtung	Nichtsaugende, dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Diessner Streich- und Haftgrund WP grundieren. Oberflächlich sandende und saugende Untergründe mit Diessner Tiefgrund grundieren. Unebene Untergründe je nach Beschaffenheit grundieren und mit Diescolith Mineralspachtel oder Diessner Akkordspachtel glätten. Jeweilige Produktinfo beachten. Ein Grundanstrich mit Diessner Tiefgrund ausführen.
Zwischenbeschichtung	atelier diessner unikat grundspachtel zwei bis dreimal glatt aufziehen, Spachtelgrate schleifen. Es muss eine riefen- und porenfreie, glatte Schicht erreicht werden.
Verarbeitung Glättetechnik (Fleckspachtelauftrag)	atelier diessner unikat design spachtel bei Bedarf gut aufrühren. Mit einem rostfreien Japanspachtel in Fleckspachteltechnik aufarbeiten. Pro Auftrag sollten drei Fleckspachtel- Arbeitsgänge durchgeführt werden. Dabei wird das

atelier diessner unikat designspachtel

**Effekt- und
Glättespachtelmasse für
innen**

Material in kurzen, unregelmäßigen Spachtelschlägen fleckenweise aufgetragen und sofort abgezogen. Es verbleibt nur eine sehr dünne, lasierende Schicht. Spachtelgrate sollten vermieden werden. Anschließend werden in gleicher Art und Weise die Zwischenräume teilweise geschlossen. Mit einem dritten Arbeitsgang werden alle verbliebenen Zwischenräume geschlossen. Durch die Verarbeitung in Fleckspachteltechnik entstehen nach und nach Material- Überlagerungen die den Effekt erzeugen. Der Effekt kann durch den Auftrag harmonisierender Farbtöne gesteigert werden.

Verarbeitung Marmortechnik atelier diessner unikat designspachtel bei Bedarf gut aufrühren. Das Material in ca. drei Farbtöne abtönen. Die Verarbeitung erfolgt mit einem rostfreien Japanspachtel. Es empfiehlt sich die Arbeitsfläche in Teilflächen (Quader) zu gliedern und abzukleben.

Die Farbtöne werden auf einen Spachtel aufgelegt und als Materialwulst schräg auf den Untergrund aufgetragen. Der Zwischenraum zwischen den Materialwülsten beträgt 2- 5 cm. Die gesamte Teilfläche so vorarbeiten und anschließend die aufgelegten Materialwülste mit dem Japanspachtel diagonal mit Wellenbewegungen in einander verziehen. Den Materialüberschuss vollflächig abziehen und die Fläche glätten.

Die Verarbeitung in der Marmortechnik ist anspruchsvoll und Bedarf genügend Übung. Durch die beschriebene Arbeitsweise werden die Farbtöne zum Teil vermischt, dadurch ergeben sich die Marmoreffekte.

Polieren Nach Trocknung mit einem rostfreien Spachtel oder, mit Glasgewebeabschnitten, oder per Poliermaschine mit Lammfellaufsatz auf gewünschten Glanz polieren.

Auftragsverfahren Mit rostfreie Japan- oder Federspachtel verarbeitbar.

Bitte beachten 1. Spachteltechniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen.

2. Für den Auftrag nur rostfreie Spachtel bzw. Kellen verwenden. Metallgrate an den Spachteln vorher mit einem feinen Schleifpapier entfernen. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich Raumheizung ein Tag vor Verarbeitung reduzieren. Spachteltechniken ergeben je nach Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen. An zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargen verwenden (siehe Anfertigungsnummer). Leichte Schwankungen in der Konsistenz und im Farbton sind aufgrund der mineralischen Inhaltsstoffe möglich. Nicht auf Flächen mit häufiger Wasserbelastung einsetzen.

**Verarbeitungstemperatur-
untergrenze** + 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

atelier diessner unikat designspachtel

Effekt- und
Glättespachtelmasse für
innen

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken, nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/ Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen vollständig fest, eben, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung sowie Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Saugfähige Flächen mit Diessner Tiefgrund egalisieren. Zwischenbeschichtungen mit atelier diessner unikat grundspachtel ausführen. Technisches Merkblatt beachten.

Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.